

Germany-Duisburg: Surveillance system

OJ S 158/2023 18/08/2023

Contract notice

Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landesamt für Zentrale Polizeiliche Dienste NRW

Postal address: Schifferstraße 10

Town: Duisburg

NUTS code: DEA12 Duisburg, Kreisfreie Stadt

Postal code: 47059

Country: Germany

Contact person: Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

E-mail: stefan.mager@luther-lawfirm.com

Telephone: +49 201922024014

Fax: +49 2019220110

Internet address(es):

Main address: www.polizei.nrw.de/lzpd

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYD0DZ7V/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYD0DZ7V>

I.4. Type of the contracting authority

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.5. Main activity

Public order and safety

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Lieferung von Drohnensystemen Typ 1 und 2

Reference number: LZPD; Drohnensysteme (ZA 43.1/1001321158/LUT)

II.1.2. Main CPV code

35125000 Surveillance system

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Das Dezernat 43 des LZPD NRW (Polizeifliegerstaffel NRW), hier das Kompetenzzentrum Drohnen der Polizei NRW (KDPol), nimmt die Aufgaben einer landesweiten Zentralstelle für den unbenannten Flugbetrieb der Polizei NRW wahr. Für die Organisationseinheiten der Polizei NRW werden zwei unterschiedliche Drohnensysteme ("Drohnensystem Typ 1" und "Drohnensystem Typ 2") beschafft. Der zu erbringende Leistungsumfang wurde in zwei Lose aufgeteilt.

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 1,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: yes

Tenders may be submitted for all lots

Maximum number of lots that may be awarded to one tenderer: 2

II.2. Description

II.2.1. Title

Lieferung von Drohnensystemen Typ 1

Lot No: 1

II.2.2. Additional CPV code(s)

34710000 Helicopters, aeroplanes, spacecraft and other powered aircraft

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA11 Düsseldorf, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Düsseldorf

II.2.4. Description of the procurement

Es sind insgesamt 70 Drohnensysteme Typ 1 ("Gesamtliefermenge") einschließlich Zubehör in Teilmengen zu liefern. Von der Gesamtliefermenge ist eine Teilmenge von 30

Drohnensystemen Typ 1 bereits im November 2023 an den Auftraggeber auszuliefern. Die Festlegung der Stückzahl und die Bestimmung der Liefertermine für die weiteren Teilmengen erfolgt nach Maßgabe der näheren Bestimmungen des Vertrages.

Ein Drohnensystem Typ 1 besteht aus folgenden Komponenten:

- Fluggerät (Drohne)
- Fernsteuerung (Smart Controller)
- Betriebssoftware (Nutzerkontrollapplikation)
- Akkus
- Mehrfachladegerät
- Transportkoffer
- Zubehör
- Folierung.

Die zu beschaffenden Drohnensysteme Typ 1 entsprechen einem kleinen Standardsystem, welches marktgängig für Verbraucher im freien Handel erhältlich ist. Neben der Lieferung der Drohnensysteme Typ 1 zählen auch ein Produktsupport in deutscher Sprache sowie eine Ersatzteilversorgung zum Leistungsumfang des Auftragnehmers.

Die Einzelheiten ergeben sich aus den Vergabeunterlagen.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 1,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 48

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Zusätzliche RTK-Module, Rettungssystem für Drohne (Fallschirm), Ersatzteile

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

Lieferung von Drohnensystemen Typ 2

Lot No: 2

II.2.2. Additional CPV code(s)

35125000 Surveillance system

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA11 Düsseldorf, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Düsseldorf

II.2.4. Description of the procurement

Es sind insgesamt 25 Drohnensysteme Typ 2 ("Gesamtliefermenge") einschließlich Zubehör in Teilmengen zu liefern. Von der Gesamtliefermenge ist eine Teilmenge von 10 Drohnensystemen Typ 2 bereits im November 2023 an den Auftraggeber auszuliefern. Die Festlegung der Stückzahl und die Bestimmung der Liefertermine für die weiteren Teilmengen erfolgt nach Maßgabe der näheren Bestimmungen des Vertrages.

Ein Drohnensystem Typ 2 besteht aus folgenden Komponenten:

- Fluggerät (Drohne)
- zwei Controller (Master / Slave)
- Betriebssoftware (Nutzerkontrollapplikation)
- Akkus inklusive Transportmöglichkeit
- Mehrfachladegerät oder Akkuladekoffer
- Transportgehäuse (Koffer)
- Zubehör
- Folierung.

Neben der Lieferung der Drohnensysteme Typ 2 zählen auch ein Produktsupport in deutscher Sprache sowie

sowie eine Ersatzteilversorgung zum Leistungsumfang des Auftragnehmers.

Die Einzelheiten ergeben sich aus den Vergabeunterlagen.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 1,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 48

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Zusätzliche RTK-Module, Rettungssystem für Drohne (Fallschirm), Ersatzteile

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Alle geforderten Nachweise und Erklärungen sollen mit dem Angebot vorgelegt werden. Im Falle einer Bietergemeinschaft sind sämtliche unter Abschnitt III.1.1. aufgeführten Unterlagen jeweils von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft vorzulegen.

.

Die unter Abschnitt III.1.2. und III.1.3. aufgeführten Unterlagen können für die Bietergemeinschaft insgesamt vorgelegt werden. Die Vergabestelle behält sich vor Zuschlagserteilung vor, Führungszeugnisse sowie Gewerbezentralregisterauszüge zu fordern. In jedem Fall erfolgt vor Erteilung des Zuschlags eine Abfrage bei dem Wettbewerbsregister. Ausländische Bieter haben gleichwertige Nachweise der für sie zuständigen Behörde /Institution ihres Heimatlandes beizubringen. Zusätzlich sind diese ins Deutsche zu übersetzen.

.

Folgende Eigenerklärungen und Nachweise sind unter Abschnitt III.1.1 im Einzelnen erforderlich:

.

1) Soweit zutreffend: Bietergemeinschaftserklärung. Hierfür ist das Formular I "Erklärung der Bietergemeinschaft" zu verwenden;

.

2) Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB. Diese Erklärungen können durch die Abgabe des den Vergabeunterlagen beigefügten Formulars II "Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit" erbracht werden;

3) Erklärung zu § 19 Abs. 3 MiLoG. Hierfür ist das Formblatt III "Erklärung zu § 19 Abs. 3 MiLoG" zu verwenden.

4) Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 15 der Verordnung (EU) 2022/1269 des Rates vom 21. Juli 2022. Hierfür ist das Formular IV "Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 des Rates vom 8. April 2022 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 15 der Verordnung (EU) 2022/1269 des Rates vom 21. Juli 2022" verwenden;

5) Aktueller Auszug aus dem Handels- oder Berufsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Herkunftslandes.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Die unter Ziffer III.1.2) geforderten Erklärungen und Nachweise sind vom Bieter bzw. einer Bietergemeinschaft als solcher oder getrennt von jedem Mitglied vorzulegen. Im Übrigen gilt das unter Ziffer III.1.1 Ausgeführte. Geforderte Erklärungen / Nachweise sind:

1) Eigenerklärung über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung (unter Einschluss des Produkthaftungsrisikos).

Folgende Deckungssummen müssen mindestens pro Versicherungsfall gewährleistet sein:

- Personenschäden: mindestens 2 Mio. EUR,
- Sachschäden: mindestens 2 Mio. EUR,
- Vermögensschäden: mindestens 1 Mio. EUR.

Die Deckungssummen müssen pro Vertragsjahr 2-fach zur Verfügung stehen. Hierfür ist das Formular V "Erklärung zu der Betriebshaftpflichtversicherung" zu verwenden.

2) Eigenerklärung über den Gesamtumsatz (netto) innerhalb der letzten drei Geschäftsjahre. Hierzu ist das Formular VI "Erklärung zu den Umsätzen" zu verwenden.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Zu Nr. 1) Alle genannten Anforderungen sind nachzuweisen / einzuhalten.

Zu Nr. 2): Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Für Los 1: Ein Mindestgesamtumsatz von 400.000 EUR (netto) muss jeweils innerhalb der letzten drei Geschäftsjahre im Mittel erreicht worden sein.

Für Los 2: Ein Mindestgesamtumsatz von 350.000 EUR (netto) muss jeweils innerhalb der letzten drei Geschäftsjahre im Mittel erreicht worden sein.

Der Umsatznachweis muss jedes einzelne der Rahmen, auf die ein Angebot gelegt werden soll, abdecken. Das heißt, bei einer Bewerbung auf Lose 1 und 2 muss beispielsweise der Mindestgesamtumsatz insgesamt 750.000 EUR (netto) innerhalb der letzten drei Geschäftsjahre im Mittel erreicht haben.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Die unter Ziffer III.1.3) geforderten Erklärungen und Nachweise sind vom Bieter bzw. einer Bietergemeinschaft als solcher oder getrennt von jedem Mitglied vorzulegen. Im Übrigen gilt das unter Ziffer III.1.1 Ausgeführte. Geforderte Erklärungen / Nachweise sind:

1) Los 1: Es sind Eigenerklärungen über mindestens 2 Referenzen des sich bewerbenden Unternehmens vorzulegen betreffend vergleichbarer Aufträge. Hierzu ist das Formular VII.1 "Eigenerklärung Unternehmens-Referenz betreffend die Ausführung vergleichbarer Aufträge Los 1" zu verwenden.

2) Los 2: Es sind Eigenerklärungen über mindestens 2 Referenzen des sich bewerbenden Unternehmens vorzulegen betreffend vergleichbarer Aufträge. Hierzu ist das Formular VII.2 "Eigenerklärung Unternehmens-Referenz betreffend die Ausführung vergleichbarer Aufträge Los 2" zu verwenden.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Alle genannten Anforderungen sind nachzuweisen / einzuhalten.

Zu Nr. 1: Vergleichbar sind Aufträge, wenn deren Referenzleistung kumulativ umfasst:

(i) die Lieferung von mindestens 15 Drohnensystemen mit Leistungseigenschaften entsprechend der Leistungsbeschreibung / Leistungsverzeichnis für die Drohnensysteme Los 1.

(ii) die Lieferung innerhalb eines Zeitraumes von 12 Monaten erfolgt ist.

(iii) die letzten Drohnensysteme vor nicht länger als drei Jahren vor Datum der EU-Bekanntmachung an den jeweiligen Referenzgeber geliefert wurden.

Zu Nr. 2: Vergleichbar sind Aufträge, wenn deren Referenzleistung kumulativ umfasst:

(i) die Lieferung von mindestens 10 Drohnensystemen mit Leistungseigenschaften entsprechend der Leistungsbeschreibung / Leistungsverzeichnis für die Drohnensysteme Los 2.

(ii) die Lieferung innerhalb eines Zeitraumes von 12 Monaten erfolgt ist.

(iii) die letzten Drohnensysteme vor nicht länger als drei Jahren vor Datum der EU-Bekanntmachung an den jeweiligen Referenzgeber geliefert wurden.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 14/09/2023 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 14/11/2023

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 14/09/2023 Local time: 12:00

Place:

Essen

Information about authorised persons and opening procedure: Die Anwesenheit der Bieter oder ihrer Bevollmächtigten bei Öffnung der Angebote ist nicht zugelassen.

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

1. Das vom Auftraggeber durchgeführte Verfahren ist ein Offenes Verfahren nach Maßgabe der VgV. Die vergaberechtlichen Grundsätze der Transparenz des Verfahrens und der Gleichbehandlung aller Bieter werden im gesamten Verfahren streng beachtet.

2. Achtung: Das Offene Verfahren lässt keine Verhandlungen zu. Der Auftraggeber wird daher weder über den Vertrag noch das Preisangebot des Bieters verhandeln. Die Bieter sind daher dazu aufgerufen, den Vertrag mit ihrem Angebot ohne Änderungen anzuerkennen und sogleich das bestmögliche Angebot (preislich und qualitativ) zu legen.

3. Auskunftersuchen des Interessenten sind ausschließlich über die Vergabeplattform an den Auftraggeber zu richten. Andere Stellen dürfen keine Auskünfte erteilen. Dennoch anderweitig erlangte Auskünfte sind unbeachtlich.

4. Der Auftraggeber wird zur Verifizierung von Leistungsangaben eine Teststellung durchführen. Er wird zusätzlich eine wertende Teststellung durchführen, um bestimmte Leistungsmerkmale zu bewerten (z.B. Nutzerfreundlichkeit Bedienoberfläche Controller /Datenträger). Die Bieter haben hierzu ihr angebotenes Drohnensystem dem Auftraggeber kostenfrei für eine Teststellung zur Verfügung zu stellen. Näheres ergibt sich aus den Vergabeunterlagen.

1. Ein Bieter oder eine Bietergemeinschaft kann andere Unternehmen als Unterauftragnehmer und/oder Eignungsverleiher einsetzen. Diese sind im Angebot unter Verwendung von Formular VIII zu benennen. Im Hinblick auf die Einreichung zusätzlicher Unterlagen sind 3 Fälle zu unterscheiden:

Fall 1: Für die Benennung eines Unterauftragnehmers ohne Eignungsleihe hat der Bieter zusätzlich für jeden Unterauftragnehmer einzureichen: die zum Nachweis der Zuverlässigkeit und Gesetzestreue des Unterauftragnehmers unter Abschnitt III.1.1 der EU-weiten Bekanntmachung aufgeführten Unterlagen allesamt mit Ausnahme der Formulare I und IV.

Fall 2: Für die Benennung eines Unternehmens als Unterauftragnehmer mit Eignungsleihe bezogen auf die technische oder berufliche Leistungsfähigkeit hat der Bieter zusätzlich einzureichen: (i) die unter Abschnitt III.1.3 der EU-weiten Bekanntmachung bezeichneten Unterlagen für diesen Dritten in dem Umfang, in dem sich der Bieter auf die Kapazitäten des Dritten zum Nachweis der Leistungsfähigkeit beruft, (ii) die unter Abschnitt III.1.1 der EU-weiten Bekanntmachung aufgeführten Unterlagen jeweils allesamt mit Ausnahme der

Formulare I und IV auch von diesem benannten Dritten, (iii) eine Verpflichtungserklärung von dem Unterauftragnehmer unter Verwendung von Formular IX.

Hinweis zu Fall 2: Ein Bieter oder eine Bietergemeinschaft kann im Hinblick auf Nachweise für die erforderliche berufliche Leistungsfähigkeit wie die einschlägige berufliche Erfahrung die Kapazitäten anderer Unternehmen nur dann in Anspruch nehmen, wenn diese die Leistung, für die diese Kapazitäten benötigt werden, tatsächlich erbringen werden.

Fall 3: Für die Benennung eines Unternehmens als Eignungsverleiher bezogen auf die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit hat der Bieter zusätzlich einzureichen: (i) Formular VI gemäß Abschnitt III.1.2 der EU-weiten Bekanntmachung, (ii) die unter Abschnitt III.1.1 der EU-weiten Bekanntmachung aufgeführten Unterlagen jeweils allesamt mit Ausnahme der Formulare I und IV von dem Eignungsverleiher, (iii) eine Verpflichtungserklärung von dem Unterauftragnehmer unter Verwendung von Formular X.

Hinweis zu Fall 3: Das Unternehmen wird jedoch in haftungsrechtlicher Hinsicht mit dem Zuschlagsempfänger als Gesamtschuldner behandelt.

Es wird darauf hingewiesen, dass ein anderes Unternehmen nicht nur ein selbständiges, von dem Bieter rechtlich verschiedenes Unternehmen sein kann, sondern hierunter auch ein konzernverbundenes/-angehöriges Unternehmen zu verstehen ist.

Bekanntmachungs-ID: CXPNYD0DZ7V

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland c/o Bezirksregierung Köln

Postal address: Zeughausstr. 2 - 10

Town: Köln

Postal code: 50667

Country: Germany

E-mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telephone: +49 221-1473045

Fax: +49 221-1472889

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: Vergabekammer Rheinland c/o Bezirksregierung Köln

Postal address: Zeughausstr. 2 - 10

Town: Köln

Postal code: 50667

Country: Germany

E-mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telephone: +49 221-1473045

Fax: +49 221-1472889

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnisaufnahme rügen.

2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach §160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.
- 4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

VI.5. Date of dispatch of this notice

14/08/2023